



Nachlese Sommerfest im Jahnvolk vom 16. Juli 2022

Nach zwei Jahren Abstinenz war es am Samstag, den 16. Juli 2022 wieder soweit!
Sommerfest im Jahnvolk!

Wir waren gespannt auf den Zuspruch. Kommt denn überhaupt jemand?

Wie gewohnt hatten viele fleißige Hände im Vorfeld organisiert. Von A wie Anträge bei der Stadt stellen über B wie Bierinsel bestellen, H Handzettel drucken und verteilen bis zu W Würstchen bestellen war alles vorbereitet.

Schon vor dem eigentlichen Beginn des Festes um 14 Uhr kamen die ersten Gäste auf den Turn- und Übungsplatz. Wohl um sich gute Sitzplätze zu sichern!

Um 14:30 Uhr waren schon mehre 100 Menschen der Jahnvolkgemeinde, Nachbarn, Vertreter von Politik und Institutionen aus Eckenheim fröhlich und ins Gespräch vertieft zusammen gekommen. Versorgt mit gekühlten Getränken von unserem Vereinswirt Alexandros Chasouras und seinem Team und dem tollen Angebot an kulinarischen Köstlichkeiten der Stände. Ab 15 Uhr gab es unter viel Applaus die Vorführung der Tanzabteilung. Eine Zugabe war natürlich auch ein muss! Die Präsentation der Zumbagruppe im Anschluss wurde genau so mit viel Applaus honoriert. Die aufgebaute Hüpfburg und die Rollenrutsche des Kinder- und Jugendhaus Eckenheim war wieder der Renner für die vielen Kinder. Viele hüpfende Kinder auf der Burg und lange Schlangen beim Anstehen an der Rollenrutsche bevor es dann in der Kunststoffschale bergab ging. Nur unterbrochen durch das Abschlusstanzen für Kinder mit dem "Gummibärchen Regen" hatten wir uns dazu entschlossen beide Stationen noch etwas weiter zu betreiben. Wie jedes Jahr gab es auch diesmal eine besondere Aktion für jung und alt. T- Shirt bemalen oder besser gesagt besprühen mit freundlicher Unterstützung der Firma Vohwinkel. Heraus kamen viele bunte Kreationen mit tollen Motiven wie Tier- und Pflanzenmotive und dem Jahnvolk Logo.

Wer nach dem Ende des Feste um 18 Uhr noch Lust und Energie hatte konnte unter der Musik von DJ "Peter" freestyle Tanzen und sich mit dem Eis der Cocktail Bar abkühlen. Mein Fazit lautet, wieder mal ein voller Erfolg, der Einsatz hat sich gelohnt . Der Abbau hat dann am Sonntag auch sehr gut geklappt.

Ein Helfer

P.S.

Hinter dem Pseudonym „Ein Helfer“ verbirgt sich unser Jugendwart Klaus Henrich, dem es wieder einmal zu verdanken ist, dass die Organisation vor, während und nach dem Sommerfest so reibungslos funktioniert hat. Die planerische Vorarbeit lag in den bewährten Händen von Günter Burggraf, der leider am Sommerfest nicht teilnehmen konnte. Ihnen und den vielen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern sei hier noch einmal herzlich gedankt.

Günter Tatara